

## KOPIE

An die

Delegation der EU für die Schweiz  
(EEAS)

z.Hd. der Kommissionspräsidentin  
Ursula von der Leyen in Brüssel

Bundesgasse 18  
CH-3003 Bern

Basel, den 26. November 2019

Sehr geehrte Damen und Herren der Delegation für die Schweiz,

gerne bitten wir Sie, folgenden Brief an Frau Ursula von der Leyen, Präsidentin der EU-Kommission, in Brüssel weiterzuleiten:

### **Betrifft: Flüchtlingsnot an der bosnisch-kroatischen Grenze und in Bosnien-Herzegowina**

Sehr geehrte Frau Präsidentin der EU-Kommission,

Heute wenden wir uns an Sie, weil wir Sie bitten möchten, in einer humanitären Frage tätig zu werden, welche die dramatische Situation der Flüchtlinge an der bosnisch-kroatischen Grenze und in Bosnien-Herzegowina betrifft.

Zahlreiche Zeugenaussagen von Geflüchteten und Berichte von Medien sowie renommierten NGO beweisen, dass die kroatischen Grenzbeamten systematische Gewalt gegen Flüchtlinge anwenden. Die Flüchtenden werden mit sogenannten „Push-backs“ abgewiesen – ohne individuelle Prüfung der Fluchtgründe. Dieses Vorgehen ist illegal – ganz zu schweigen von den brutalen Übergriffen gegen die Schutzsuchenden.

Die kroatische Präsidentin hat sogar bei ihrem Staatsbesuch in der Schweiz „ein bisschen Gewalt“ zugegeben und öffentlich gerechtfertigt. Einzelne Polizisten haben inzwischen die Ombudsfrau des kroatischen Staates kontaktiert, weil sie aus dem Teufelskreis dieser Gewalt aussteigen wollen.

Über 500 Fälle von gewalttätigen Übergriffen gegen Geflüchtete an der Grenze des EU-Landes Kroatien hat allein die Organisation „borderviolence.eu“ dokumentiert: z. B. Schläge mit Stöcken, das Verbrennen von Schlafsäcken und die Wegnahme von Schuhen im Winter sowie Diebstahl von Geld und das Zerstören der Handys. Kürzlich wurde auf einen Flüchtenden sogar geschossen.

Deshalb appellieren wir an Sie, sehr geehrte Frau Präsidentin,

- das unakzeptable Verhalten der kroatischen Regierung und ihrer Behörden zu verurteilen und ein korrektes Vorgehen unter Einhaltung der Menschenrechte einzufordern.
- diejenigen Mitarbeiter der europäischen Grenzschutzagentur Frontex zur Rechenschaft zu ziehen, die sich an Pushbacks oder an Übergriffen beteiligen. Inzwischen gibt es genügend Beweise für dieses Fehlverhalten. Es geht nicht an, dass die Grenzen zu einem rechtsfreien Raum werden.
- darauf hinzuwirken, dass Abschiebungen nach Kroatien von den Mitgliedsstaaten der EU suspendiert werden, weil in Kroatien das Recht auf Asyl nicht respektiert wird.
- Kroatien nicht in den Schengen-Raum aufzunehmen, solange in diesem Land Menschenrechtsverletzungen an der Tagesordnung sind.

Inzwischen droht eine humanitäre Katastrophe: In Bosnien-Herzegowina sitzen ca. 7.000 Flüchtlinge fest, nur ein Teil ist in offiziellen Lagern untergebracht, viele sind obdachlos. Etwa 1.000 Flüchtlinge sind auf eine ehemalige Müllhalde, in das improvisierte Lager Vučjak bei Bihač, deportiert worden. Dort fehlt es an allem. Internationale Helferinnen und Helfer wurden von den Behörden des Landes verwiesen. Es besteht die Gefahr, dass Menschen wegen Unterversorgung und Kälte sterben werden.

Deshalb appellieren wir an Sie, sehr geehrte Frau Präsidentin,

- darauf hinzuwirken, dass das Lager auf der Müllkippe von Vučjak sofort geschlossen wird und dass die Geflüchteten menschenwürdig untergebracht werden.
- staatliche und nichtstaatliche Hilfsorganisationen der Mitgliedsländer aufzufordern, Hilfe vor Ort zu leisten und somit Bosnien und Herzegowina zu entlasten.
- sicher zu stellen, dass die EU-Gelder für die Flüchtlingshilfe in Bosnien und Herzegowina den geflüchteten Menschen zu Gute kommen und nicht für die Aufrüstung gegen Migrantinnen und Migranten an den Grenzen verwendet werden.
- Bosnien und Herzegowina zu bewegen, die ausgewiesenen internationalen Helferinnen und Helfer wieder einreisen zu lassen.
- die Mitgliedstaaten dazu aufzufordern, aus humanitären Gründen eine grosszügige Anzahl von Geflüchteten aus Bosnien und Herzegowina aufzunehmen.

Gerne erwarten wir Ihre Stellungnahme.

Hochachtungsvoll



Claude Braun

Für das Europäische BürgerInnen Forum

